



Leitbild- Entwicklung



1



Ein gemeinsames Leitbild

- ✓ Orientierungspunkt für die Schul- und Unterrichtsentwicklung
- ✓ Vereinbarung auf gemeinsame Leitziele
- ✓ Systematisierung und Professionalisierung der (pädagogischen) Arbeit
- ✓ Einbezug des schon Bestehenden und gut Funktionierenden
- ✓ repräsentiert die Schule nach außen UND wirkt nach innen
- ✓ Grundlage für gemeinsame Vereinbarungen, Entscheidungen und Maßnahmen

2

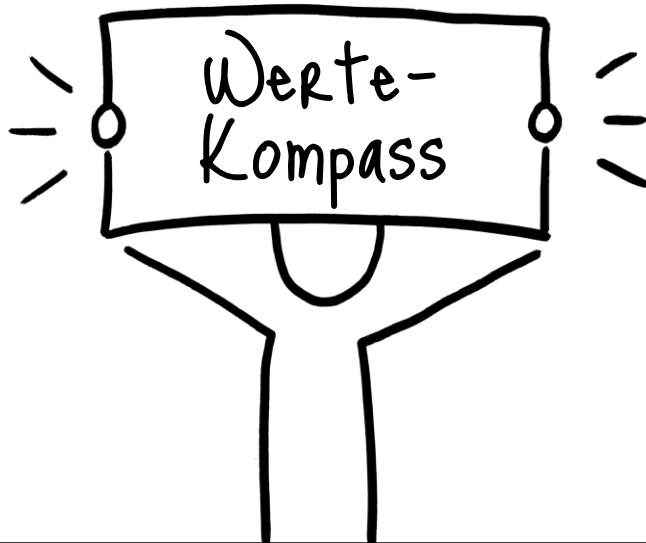
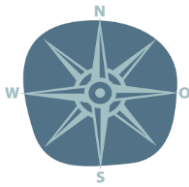
Es gibt für (fast) alles eine Lösung ...



www.iqel.de

3

3



www.iqel.de

4

4

Welche Werte (beg)leiten mein berufliches Handeln?

www.iquel.de

5



Einzelarbeit - Teil 1



Kreuzen Sie all diejenigen Begriffe und Werte an, die Ihnen in Ihrem Beruf besonders wichtig sind.



Denken Sie nicht so sehr darüber nach, sondern lassen Sie sich von Ihrer Intuition leiten.



4 Minuten

www.iquel.de

6



Einzelarbeit - Teil 2



Schauen Sie sich nun Ihre angekreuzten Begriffe noch einmal an und wählen Sie (bis zu) zehn davon aus. Tragen Sie diese in die rechte Tabelle ein.



Es können ggf. auch weniger als zehn Begriffe sein, falls Sie weniger Kreuze gesetzt haben sollten. Die Begriffe in der Tabelle entsprechen noch keinem Ranking.

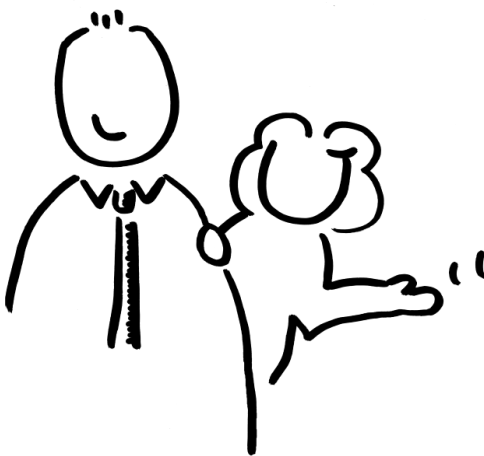


4 Minuten

www.iquel.de

7

Tandembildung



www.iquel.de

8



Partnerarbeit Teil 1



Interviewen Sie sich wechselseitig zu Ihren zehn Werten. Wo greifen diese Werte in Ihrem konkreten Handeln? Wie drückt sich dies aus? Fällt Ihnen eine wichtige oder aktuelle Situation ein, in der dieser Wert zum Tragen kam?



Die Wertebegriffe sind zunächst nur Abstrakta, die in dieser Phase mit Leben gefüllt werden sollen. Hierbei geht es auch darum zu verdeutlichen, was Sie persönlich z. B. unter „Ehrlichkeit“, „Sicherheit“ oder „Entwicklung“ verstehen.



2 x 6 Minuten

www.iquel.de

9



Partnerarbeit Teil 2



Nehmen Sie die TOP 10-Wertetabelle Ihres Partners und stellen Sie jeweils den 1. und 2., 1. und 3., 1. und 4. Wert usf. gegenüber (Paarvergleich). Setzen Sie bei jeweils demjenigen Wert ein Kreuz oder einen Strich, dem Ihr Partner den „Zuschlag“ erteilt.



Es kann hilfreich sein, als „Befragter“ die Augen zu schließen. Entscheiden Sie aus dem Bauch heraus, ohne Ihre Wahl begründen zu müssen oder an konkrete Situationen zu denken.



2 x 8 Minuten

www.iquel.de

10



Wertekompass



Schreiben Sie nun
Ihre TOP 3-Werte
bei ANSWERGARDEN auf.

answergarden.ch/2240011



www.iquel.de

11

Wertegruppen

www.iquel.de

12

12



IST & SOLL

- Wie setzen wir diesen Wert **bereits heute** im Schulleben um?
- Wie möchten wir diesen Wert **künftig** an unserer Schule verankern?
- Wie könnte ein passender **Leitsatz** zu diesem Wert lauten?

Halten Sie Ihre Ergebnisse für die morgige Weiterarbeit gern in digitaler oder analoger Form fest.

13



Kriterien zur Formulierung von Leitsätzen

1. Ein Leitsatz ist ein **Leit-Satz**. Von syntaktisch unvollständigen Spiegelstrichen und Halbsätzen ist abzusehen (da dies einen größeren Interpretationsspielraum eröffnet).
2. Ein Leitsatz **steht für sich** und ist selbsterklärend (daher ist er nicht von anderen Leitsätzen abhängig).
3. Ein Leitsatz wird aus der Perspektive der bereits erreichten Zukunft formuliert (**Indikativ, Präsens**).
4. Ein Leitsatz ist **positiv** formuliert (und verzichtet auf Verneinungen wie „nicht“ oder „kein“).
5. Ein Leitsatz ist **aktiv** formuliert (und verzichtet auf anonyme Passivkonstruktionen).

14

Beispiele für Leitsätze



- *Wir entfalten Potenziale.
- Wir schaffen ein breit gefächertes Angebot zur Individualisierung von Schülerlaufbahnen.
- (*)Wir stärken Persönlichkeiten, fördern Interessen und Begabungen, wecken und erhalten Lernfreude.
- *Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir fördern den achtsamen Umgang mit der Gesundheit aller am Schulleben Beteiligten und legen auf ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirken in Natur und Umwelt großen Wert.

www.iquel.de

15

Beispiele für Leitsätze

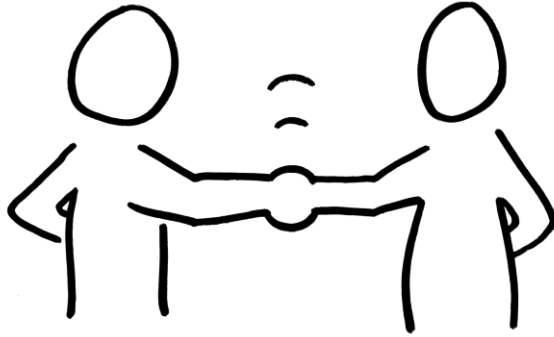


- Wir schaffen eine gerechte Schule, in der jede/r Beteiligte Zeit erhält, Wünsche, Sorgen und Probleme zu äußern und damit gehört zu werden.
- Der Unterricht findet in einer angstfreien Atmosphäre statt, in der sich Schülerinnen und Schüler offen zu äußern wagen und in der das Fehlermachen innerhalb der Lerngruppe nicht zu negativen Reaktionen führt.

www.iquel.de

16

Systemisches Konsensieren



www.iquel.de

17

17

Restaurantwahl	Chinesisch	Griechisch	Italienisch	Türkisch
Kai	3	10	4	4
Melanie	5	4	5	10
Susanne	7	9	3	1
Andreas	10	0	4	6
<i>Ergebnis</i>	25	23	16	21

www.iquel.de

18

18